



HOMO LUDENS

Steirische Kulturgespräche 2017

21. Juni 2017 | Wilder Berg Mautern | 9.30 – 17.00 Uhr

agieren.
experimentieren.
inszenieren.



VOLKSKULTUR
STEIERMARK

STEIRISCHE
KULTURGESPRÄCHE 2017

HOMO LUDENS

agieren.experimentieren.inszenieren.

Termin: Mittwoch, 21. Juni 2017, 9.30 – 17 Uhr

Ort: Wilder Berg Mautern

Der spielende Mensch: Bevor der Mensch lesen und schreiben konnte, spielte er. Die Evolution hatte dieses Verhalten hervorgebracht, weil es einen Überlebensvorteil schuf, denn es galt, den Umgang mit Gefahren spielerisch zu erlernen. Noch heute entwickeln Kinder ihre emotionalen und sozialen Fähigkeiten im Spiel. Das Spiel ist aber nicht nur ein wertvolles Lehrmittel, sondern auch Ursprung der Kultur. Unsere gesellschaftlichen Systeme wie Politik, Wissenschaft, Kunst, Philosophie oder Recht basieren in ihren Grundzügen auf spielerischen Verhaltensweisen.

Namhafte ExpertInnen laden uns bei den diesjährigen »Steirischen Kulturgesprächen« zu einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit dem Spiel ein, wobei der Begriff oft zu eng verstanden wird – er lässt auf den ersten Blick häufig nur das Bild von Ball, Puppe, Karten und Würfel zu, während beispielsweise Schauspiel oder Machtspiel auf viel mehr verweisen: auf die angeborene menschliche Verhaltensweise zu planen, zu experimentieren und zu inszenieren. Die ReferentInnen beleuchten zudem Möglichkeiten, wie wir für unseren Alltag aus dem Spiel schöpfen können – in der Ausbildung, am Arbeitsplatz, in Vereinen und Verbänden oder zuhause.

PROGRAMM

der Kulturgespräche

Mittwoch, 21. Juni 2017, 9.30 bis 17.00 Uhr

Wilder Berg Mautern



HOMO LUDENS

agieren.experimentieren.inszenieren.



Begrüßung

Mag. Patrick Schnabl

Leiter der Abteilung 9 (Kultur, Europa, Außenbeziehungen)

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Grußworte

Bgm. Andreas Kühberger

Marktgemeinde Mautern

Einführung

Dr. Monika Primas

Geschäftsführerin der Volkskultur Steiermark GmbH

Spiele ist das Zentrum von Kultur, Kreativität und Bildung

In der deutschen Sprache besitzen wir nur das eine Wort »Spiel«, was etwas verwirrend ist. Deshalb müssen wir zuallererst klären, worüber wir reden, wenn wir von Spiel sprechen (play, game, gambling, sports)? Anschließend stellen wir uns den Fragen, wie Kreativität und Spiel zusammenhängen, wie daraus Kultur entsteht, was dies für die Bildung bedeutet und was wir davon in unsere Arbeit einbringen können. Letztlich ist Spiel zu wichtig, um es nur den Kindern zu überlassen.

Ass.-Prof. Dr. Rainer Buland MAS

Institut für Spielforschung, Universität Mozarteum Salzburg



10.45 Uhr

Das Spiel im sozialen Zusammenleben – Anwendung und Nutzen

Das eine ist der Ernst des Lebens, das andere die Vielfältigkeit unseres Umgangs miteinander. Wo spielen wir? Wo setzen wir Spielerisches ein? Wo können wir Spiele nutzen, um unser soziales Leben besser reflektieren und begreifen zu können? Schließlich sagte schon Friedrich Schiller: »Der Mensch ist nur Mensch, wo er spielt.«

Em. O. Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel

*Institut für Palliative Care und OrganisationsEthik
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt*

11.30 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

Wozu noch dieses Theater?

»Zu anstrengend, zu formell, zu teuer!« – die Gründe, warum viele Menschen den Weg ins Theater verschmähen, sind oft überraschend einfach. Was ist dennoch der Grund, dass in einer Region wie Graz und Umland mit mehr als 300.000 Einwohnern jedes Jahr an die 500.000 Menschen in die Theater der Bühnen Graz strömen? Das Potenzial des Spiels wird in diesem Zusammenhang häufig verkannt, doch ist es genau das Spiel des Schauspielers, das Menschen eo ipso in den Bann zieht und Gänsehaut hervorruft.

Mag. Bernhard Rinner

Geschäftsführer der Theaterholding Graz/Steiermark GmbH

12.30 Uhr

Mittagspause

Möglichkeit zum gemeinsamen Essen mit anschließender Führung durch den Spielpark am Wilden Berg Mautern



14.30 Uhr

Komponieren als Spiel mit dem Publikum

Die Komposition mit Gesten, Worten und Tönen, in denen das Publikum essentieller Bestandteil ist, ist eine Tradition, die von Bachs Matthäus Passion bis zum Sound Painting reicht. Das Publikum wird hier aufgefordert, aus der Rolle der Zuhörenden herauszutreten und den ihm zugedachten Part zu spielen. Ohne den Part des Publikums kann die Komposition nicht stattfinden. Ohne die Entscheidung des Publikums weiß das Stück nicht um sein Ende. In welchen Kontexten und Ideologien diese Partituren des Mitmachens und Mitentscheidens in der Musikgeschichte entstehen, wird hier erkundet.

Dr. Irene Suchy

Ö1 Musikredakteurin, Universitätslektorin, Autorin, Wien

15.15 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

Nestbeschmutzer, Testbenutzer. Die Schnapsideen der Sprache

Wenn man in Wien zum Funkhaus gelangen will, muss man an der U-Bahn-Haltestelle *Taubstummengasse* aussteigen. Warum heißt die Wetteransagerin der Nation *Kummer* und der Finanzminister *Schelling*? Jene Reporterin, die als erste Wiens Bürgermeister nach dem Briefbombenattentat interviewte, heißt tatsächlich Brigitte *Handlos* – Chef vom Dienst war damals Edi *Finger*. Alles nur Zufälle? Oder ist in der Sprache doch etwas angelegt, das sich erst im Spiel mit ihr zeigt?

FRANZOBEL

Schriftsteller, Wien

16.15 Uhr

Schlussresümee

16.30 Uhr

Spielerische Abfahrt »have fun«

Abfahrt mit Mountain Kart oder Wiesengleiter vom Wilden Berg
(Alternative: Shuttlebus)

ZIEL

Moderation der Kulturgespräche

Dr. Monika Primas

ANMELDUNG UND INFORMATION:

Anmeldung erforderlich bis 2. Juni 2017 an:

Volkskultur Steiermark GmbH, Sporgasse 23, 8010 Graz
Tel. +43 / 316 / 908535, Fax DW 6
office@volkskultur.steiermark.at
www.volkskultur.steiermark.at

Veranstaltungsort:

Der Wilde Berg Mautern, Wildpark Mautern GmbH
Alpsteig 1, 8774 Mautern

Kosten: Keine Tagungsgebühr.

Das Mittagessen (bei Bedarf) ist kostenpflichtig.

Anreise: Die Kulturesprache finden auf der Steinbockalm am Wilden Berg statt. Die Anreise erfolgt per Shuttlebus von der Talstation des Wilden Bergs (Parkplatz) und dauert rund 10-15 Minuten. Der Bus fährt um 8.15 Uhr, 8.45 Uhr und 9.15 Uhr. (Weitere Fahrten berg- und talwärts nach Vereinbarung unter Tel. 06664/317 6541).



**VOLKSKULTUR
STIEARMARK**



Eine Veranstaltung der Volkskultur Steiermark GmbH in Kooperation mit dem Referat Volkskultur.

